

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl

Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 26. Mai 2006

Nummer 21

27. & 28. Mai 2006

Tag der offenen Tür im Gerätehaus der



Feuerwehr Brühl



**Beginn: Samstag
14.00 Uhr**

**Speis
und
Trank**

**Biergarten
und
Cafeteria**

**Fahrzeug-
und
Geräteausstellung**



**Sonntag ab 10.00 Uhr
Bayrischer Frühschoppen
und
ab 13 Uhr**

Formel 1 - Live-Übertragung

Kommen Sie zu uns!!! Wir freuen uns auf Sie

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 29.05.2006, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung:

1. Verpflichtung des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Einladung zur öffentlichen Sitzung

der Verbandsversammlung des Schulverbands Bildungszentrum Brühl-Ketsch am

Dienstag, 30.05.2006, 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Brühl.

Tagesordnung:

1. Sanierung des 2. Sanitärtraktes der Sporthalle
- Auftragsvergaben -
2. Sanierung der Fassade des Realschulgebäudes
- bauphysikalisches Gutachten -
3. Sanierung der WC-Anlagen im Realschulgebäude
4. Information durch den Verbandsvorsitzenden

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Ralf Göck
Verbandsvorsitzender

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005

Auf Antrag der Verwaltung fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.05.2006 folgenden

Beschluss:

Die Ergebnisse der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 werden gem. § 95 GemO wie folgt festgestellt:

	Haushalts- Summen	Haushalts- reste Ein- nahmen	Haushalts- reste Ausgaben
Verwaltungshaushalt	23.474.839,18	0,00	443,37
Vermögenshaushalt	3.321.528,97	50.487,51	554.688,89
Gesamthaushalt	26.796.368,15	50.487,51	555.132,26

	Jahres- anfang	Zu-/Abgang	Jahres- ende
Allgemeine Rücklage	4.393.452,76	-124.744,12	4.268.708,64
Gemeindevermögen	75.827.430,46	-1.765.335,57	74.062.094,89
Schulden Gemeinde	274.566,97	-4.238,83	270.328,14
Ant. Schulden ZV Schwetzig.	2.114.652,82	-111.868,52	2.002.784,30

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist in der Zeit vom 29.05.2006 bis 07.06.2006 beim Kämmereiamt, Rathaus, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt.

Brühl, den 26.05.2006

Der Bürgermeister



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (vormals LVA)

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 6. Juni 2006,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert. Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten: Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- EU pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich. Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

- 27.05. Frau Helena Nenninger geb. Doppler, 84 Jahre
Friedrichstr. 15
- 27.05. Frau Martha Nessel geb. Ebinger, 80 Jahre
Schillerstr. 1
- 28.05. Herr Günter Wallerab, 76 Jahre
Anton-Bruckner-Str. 40
- 28.05. Herr Anton Fleischmann, 79 Jahre
Lortzingstr. 25
- 28.05. Herr Dr. Siegmund Kiefer, Geierstr. 8 76 Jahre
- 29.05. Herr Herbert Metzger, 75 Jahre
Erzbergerstr. 43

29.05.	Frau Sophia Peter geb. Dreßen, Alter Bäumelweg 1	76 Jahre
29.05.	Frau Gertrud Kohl geb. Böckli, Jahnstr. 13	84 Jahre
29.05.	Frau Maria Marek geb. Vetter, Wiesenstr. 13	77 Jahre
30.05.	Frau Hannelore Hauk geb. Krimmer, Mannheimer Landstr. 23	79 Jahre
30.05.	Herr Heinrich Mündel, Bahnhofstr. 5	82 Jahre
31.05.	Frau Anita Gutbrod geb. Higel, Mannheimer Str. 52	82 Jahre
01.06.	Frau Marga Orth geb. Schumacher, Königsberger Str. 6	79 Jahre
01.06.	Frau Martha Strozynski geb. Klein, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre
01.06.	Frau Gertrud Grashiller geb. Birkenmeier, Bismarckstr. 34	75 Jahre
02.06.	Frau Marga Podlogar geb. Geis, Mannheimer Landstr. 25	75 Jahre
02.06.	Frau Maria Herm geb. Diermeier, Friedrichstr. 21	82 Jahre
02.06.	Frau Berta Marek, Mannheimer Landstr. 23	93 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

ben, "damit selbstredend die Diskretion gewahrt bleibt", wie Peter Ickrath formulierte, und ab sofort wird der Gemeindebriefkasten in der Brühler Straße einmal werktäglich von Gemeindemitarbeitern geleert.



Kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof



Liebe Seniorinnen und Senioren,

am kommenden Dienstag, den 30.05.2006 werden wir mit dem Bus nach Haibach fahren und dort an einem Rahmenprogramm eines Bekleidungshauses teilnehmen.

Anschließend besichtigen wir das Schloss Mespelbrunn, welches als Drehort für den Film "Das Wirtshaus im Spessart" mit Liselotte Pulver bekannt wurde. Aufgrund seiner versteckten Lage überstand das Besitztum alle Kriege unbeschadet und ist in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben. Die Rückreise ist um ca. 19.00 Uhr vorgesehen.

Alle Teilnehmer/innen sollen sich pünktlich um 8.00 Uhr an den bekannten Bushaltestellen einfinden.

Da noch einige Plätze frei sind, können sich Interessierte für diese Ausflugsfahrt bei Frau Ingrid Bruns, Tel. 73300, oder Frau Irene Kunzmann, Tel. 75636, anmelden. Auf einen wunderschönen Tag mit Ihnen freuen sich

Ihre

Ingrid Bruns und Irene Kunzmann

Lokale Agenda 21

Großes Interesse der Brühler Ärzte an Mobilfunk-Information

Auf Initiative des Umweltmediziners Dr. Frank Eitner hatte die Projektgruppe Gesundheitsvorsorge der Lokalen Agenda 21 die Brühler praktischen Ärzte zu einer Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema "Mobilfunk und Gesundheit" eingeladen. Seit ca. zwei Jahren beschäftigt sich die Projektgruppe mit diesem Thema.

Zahlreiche internationale Studien und empirische Beobachtungen haben den Einfluss der Mobilfunkstrahlung auf Körperzellen, auf das Gehirn, auf die Hormonsteuerung usw. erforscht. Die Agendagruppe hatte einen Überblick über den aktuellen Stand dieser Thematik vorbereitet, um die Ärzte unabhängig von der Mobilfunkindustrie zu informieren. Die Einladung ins evangelische Gemeindezentrum hatte die Mehrzahl der praktischen Ärzte angenommen.

Nach der Begrüßung durch Ulrike Grüning erfuhren sie zunächst, wie das mobile Telefonieren funktioniert. Fritz Duzaszek erläuterte den technischen Hintergrund und den grundsätzlichen Aufbau der Netze sowie ihre Funktionsweise. Weiterhin sprach er über die unterschiedlichen elektromagnetischen Wellen in unserem Alltag und deren Auswirkungen auf den menschlichen Körper.

Anschließend wurden drei kritische Fernsehberichte gezeigt, die in den letzten Monaten ausgestrahlt wurden. Hier kamen Ärzte und Wissenschaftler zu Wort, die Hinweise auf gesundheitsrelevante Einflüsse der Mobilfunkstrahlung aufzeigten.

Nach einer Pause mit kleinem Imbiss folgte der praktische Teil des Abends. Dr. Eitner, der verschiedene Strahlungsmessgeräte mitgebracht hatte, zeigte z.B., wie stark ein schnurloses DECT-Telefon (rund um die Uhr!) strahlt und wie die Strahlung mit Hilfe einer speziellen Schutzhülle drastisch vermindert werden kann.

Jens Gredel hatte ein neuartiges, so genanntes "low radiation" DECT-Telefon mitgebracht, das nur dann strahlt, wenn telefoniert wird. Die Firmen Orchid und Swissvoice bieten solche Schnurlostelefone an. Das Bundesamt für Strahlenschutz hat im Februar 2006 die Industrie wegen der technisch unnötig hohen Strahlung der DECT-Telefone kritisiert. Es gibt einfache technische Möglichkeiten, die Strahlenbelastung zu verringern. Am besten ist allerdings, ganz auf ein Schnurlostelefon zu verzichten.

Auch ein Mobiltelefon wurde von Dr. Eitner gemessen. Dabei konnte man sehen, dass die Strahlung beim Verbindungsaufbau am stärksten ist. Durch die Messgeräte wurde die ansonsten von den meisten Menschen nicht wahrnehmbare Strah-

Öffentliche Einrichtungen



Gemeindebriefkasten jetzt auch in Rohrhof



So muss es sein, dass fraktionsübergreifend zum Wohle der Bürger im Gemeinderat zusammengearbeitet wird. Immer wieder, sagte Wolfram Gothe von der CDU, sei er von Bürgern darauf angesprochen worden, doch einmal in Rohrhof einen Briefkasten für alle die Gemeindeverwaltung betreffenden Anliegen zu organisieren. Dieser könnte dann in vielen Fällen den Gang ins Rathaus ersetzen. Gesagt, getan, doch nicht unmittelbar am Straßenrand sollte er installiert werden. Um ihn vor möglichen Vandalen zu schützen, sollte es doch möglich sein, einen Platz direkt an einem Gebäude zu finden, dachte sich Rüdiger Lorbeer von der SPD, und regte an, bei Sparkassen-Filialdirektor Peter Ickrath nachzufragen. Der hatte auch gleich eine passable Lösung parat: "Wir hatten einen freien Platz direkt an der Außenseite unserer Filiale, denn schon seit Jahren sind hier ehemalige Briefschließfächer außer Betrieb", informierte Sparkassen-Regionaldirektor Erik Schnatterer am Freitagnachmittag, als der Briefkasten "offiziell in Betrieb genommen wurde". Zwei Schlüssel hat die Sparkasse hierzu an Bürgermeister Dr. Ralf Göck überge-

lung sichtbar und hörbar gemacht, so dass die Problematik wesentlich besser erfassbar wurde.

Nach dieser praktischen Demonstration stellte Inge Krone-mayer das Engagement von Ärzteinitiativen vor. Mehrere 1.000 Ärzte in Deutschland bringen in diesen Initiativen ihre Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass eine ständig wachsende Anzahl von Menschen unter der Strahlung von Mobilfunk und DECT-Telefonen leidet. Die Ärzteinitiativen fordern die Politiker und Wissenschaftler dringendst auf, vorsorglich zu handeln und die Bevölkerung besser vor der Strahlung zu schützen.

Sie haben dokumentiert, dass immer mehr Menschen, die im Umfeld von Mobilfunksendern leben oder arbeiten, unter gesundheitlichen Beeinträchtigungen leiden. Diese reichen von Schlaf- und Konzentrationsstörungen über Migräne bis hin zu Krebserkrankungen.

Nach den Vorträgen entstand ein lebhafter Gedankenaustausch, bei dem deutlich wurde, dass viel Informationsbedarf zur Problematik der Strahlenbelastung durch das mobile Telefonieren besteht. Bei veröffentlichten Forschungsergebnissen sollte der Leser jedoch immer beachten, wer die Studie in Auftrag gegeben und bezahlt hat.

Die Projektgruppe plant, weitere Treffen, auch mit Ärzten außerhalb von Brühl, durchzuführen, um die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse zu besprechen.

Wer Interesse an der Mitarbeit in der Projektgruppe Gesundheitsvorsorge hat, ist jederzeit willkommen. Die Treffen finden in der Regel einmal monatlich dienstags und im Rathaus statt. Sie werden jeweils in der Brühler Rundschau angekündigt. Ansprechpartner ist der Umweltberater der Gemeinde Brühl, Herr Dr. Askani, Tel. 06202/2003-89.

Wettbewerb für Jugendzupfgruppen



Am 13./14.5.2006 wurde in Karlsruhe der 10. Landeswettbewerb für Jugendzupfgruppen in Baden-Württemberg ausgetragen. Dieser Wettbewerb ermöglicht einen direkten landesweiten Leistungsvergleich zwischen Zupfgruppen aller Art. Er wird nur alle drei Jahre ausgetragen; vor sechs Jahren durfte unsere Gemeinde Gastgeber sein. Damals stellte das Gitarrenorchester der Jugendmusikschule Brühl unter seinem Leiter Walter Barbarino einen Rekord auf: Mit 24,4 von 25 möglichen Punkten erhielt sie die höchste in diesem Wettbewerb jemals vergebene Wertung. In diesem Jahr stand schon vorher ein neuer Rekord fest: "fascinato citharis" (das Bild entstand auf der letzten Konzertreise in Spanien) war das zahlenmäßig stärkste Orchester des Wettbewerbs. Dass auch die Qualität stimmte, musste aber erst noch unter Beweis gestellt werden. Doch wer unsere Gitarrenensembles kennt, weiß um sein großes Können: So erhielt "fascinato citharis"

einen 1. Preis mit einer ganz klaren Bewertung von 24 Punkten.

Die Jüngeren fühlten sich offenbar angespornt von dem Erfolg der Großen. "Young Emotions" wurden ebenfalls mit einem 1. Preis ausgezeichnet! Und es stellte auch einen Rekord auf, denn in der Kategorie ab zwölf Spielern erreichte "fascinato citharis" die höchste Punktzahl aller elf Ensembles dieser Kategorie. Das war für alle eine große Überraschung, denn dieses Orchester erfüllt eigentlich eine Funktion als Vorbereitungsensemble für das Hauptorchester. Unabhängig davon hat es jedoch in der Vergangenheit selbst schon ein beachtliches Niveau erreicht, das hier zur Freude aller eine Honorierung fand.

Wie der Name schon sagt, treten beim Wettbewerb für Zupfgruppen nicht nur große Gitarrenensembles, sondern ebenso kleine kammermusikalische Besetzungen gegeneinander an. Insgesamt haben 40 Gruppen teilgenommen. Auch hier waren die Ensembles unserer Musikschule sehr erfolgreich. Im Einzelnen erreichten das Gitarrenquartett mit Katharina Schmidt, Elisa Batz, Nadine Sickmüller, und Katrin Gutekunst 20 Punkte und damit einen 2. Preis und das Junge Gitarrenquartett mit Bianca Fassner, Hannah Segelbacher, Melanie Leybold, und Verena Volz respektable 18,4 Punkte und damit ebenfalls einen 2. Preis.

Alle Gruppen stehen unter der bewährten Leitung von Walter Barbarino. Ihm und seinen Schützlingen gebührt großer Dank und Anerkennung. Die Jugendmusikschule gratuliert den Ensemblemitgliedern und seinem Leiter herzlich und wünscht allen weiterhin viel Erfolg! Der nächste Auftritt folgt schon bald: Das Preisträgerkonzert wird am 25. Juni um 11.00 Uhr in Rastatt stattfinden.

Hebel-Gymnasium Schwetzingen



30 Mitglieder des Pop- und Klassikchores des Hebel-Gymnasiums machten sich in Begleitung ihres Schulleiters Dr. Adalbert Nessel und seiner Frau sowie ihrer Lehrer Rudolf Steinhübel und Lilli Mutschler auf den Weg nach Ungarn. Nach einem herzlichen Empfang auf dem Hauptplatz von Pápa genoss die Gruppe eine Woche lang die Gastfreundschaft der ungarischen Partnerschule. Die Lehrer des Türri-Gymnasiums hatten ein großartiges Besuchsprogramm vorbereitet, das die Schwetzingener zuerst nach Budapest führte. Nach der Besichtigung des Parlamentes und des Burgviertels wurden sie noch von einem Europafest auf dem Parlamentsplatz überrascht. Ein weiterer Ausflug ging an den Balaton nach Schloss Keszthely und Balatonfüred, dem Zentrum des Tourismus am Plattensee.

Die Schülerinnen und Schüler fieberten auf den Donnerstag der Woche hin, an dem das gemeinsame Konzert mit den Musikern des Türri-Gymnasiums stattfinden sollte. Die ungarischen Jugendlichen begeisterten mit Chor- und Solobeiträgen sowie Instrumentalmusik, beginnend mit einer Hommage an Béla Bartok.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 6 -

Ferienzeit - Lesezeit!

Neue Kinder- und Jugendbücher



Bilderbücher

Böhme, Julia: Lucas Geheimnis oder wie man eine Schleife bindet
 Brändle, Bine: Eine Sockenparty für Flusi
 Carle, Eric: Herr Seepferdchen
 Dirßen, Andreas: Zähne putzen verboten
 Luciani, Brigitte: Ich packe meinen Koffer
 Moon, Nicola: Tick-Tack, Trip-Trop, eine Gutenachtgeschichte
 Müller, Dagmar: Amanda und ihr Wackelzahn
 Nordqvist, Sven: Mama Muh braucht ein Pflaster
 Reider, Katja: Max pass auf! Zum ersten Mal allein zur Schule
 Waddell, Martin: Gute Nacht, kleiner Bär

Geschichten für Kinder von 6 bis 9

Abedi, Isabel: Leselöwen - Freundinnengeschichten
 Abedi, Isabel: Fußball ist klasse!
 Arold, Marliese: Das geheime Training
 Arold, Marliese: Das Auftaktspiel
 Bienek, Christian: Karo Karotte und die Superkicker
 DiCamillo, Kate: Die wundersame Reise von Edward Tulane
 Dietl, Erhard: Die Olchis werden Fußballmeister
 Färber, Werner: Geschichten vom Bauernhof
 Färber, Werner: Geschichten vom kleinen Hund
 Fischer-Hunold, A: Leselöwen - Skatergeschichten
 Knister: Hexe Lilli und das verzauberte Fußballspiel
 Nöstlinger, Christine: Rudi macht Flohmarkt
 Nöstlinger, Christine: Fußballgeschichten vom Franz
 Osborne, Mary: Das verzauberte Spukschloss
 Scheffler, Margot: Kater Karlchen
 Scheffler, Margot: Hund Balu (Tierärztin Tilly Tierlieb)
 Scheffler, Ursel: Kommissar Kugelblitz - Bd. 28
 Schmid, Thomas: Feriengeschichten von Pippa
 Schubert, Ulli: Rettet das Klassenfest!

Sachbücher für Kinder von 6 bis 9

Holtei, Christina: Abc-Suppe und Wortsalat
 Höhl, M.: Ich werde untersucht, aber wie? Kindern Untersuchungen erklären
 Hofmann, M.: Jetzt kommt die Feuerwehr! (Mein erstes Wissen)
 Hilbert, Jörg: Ritter Rost geht zur Schule. Musical für Kinder
 Rudel, Imke: Leselöwen - Römer-Wissen
 Das Schwein (Meine 1. Tierbibliothek)
 Tessloffs erstes Buch der Ritter und Burgen

Geschichten für Kinder von 10 bis 12

Bajoria, Paul: Schwarze Spuren
 Balliett, Blue: Das Pentomino-Orakel. Der Da-Vinci-Code für Kids
 Böhme, Julia: Connie und Co.
 Brezina, Thomas: Gute Fee gesucht (Psst unser Geheimnis)
 Byng, Georgia: Molly Moon und der indische Magier
 Ferdjoukh, Malika: Die 4 Schwestern: Bd. 1 Enid, Bd. 2 Hortense
 Flacke, Uschi: Hexenhut und Monstermaul: 10 schaurige Geschichten
 Hauptmann, Gaby: Kaya bleibt cool/Kaya will nach vorn
 Honey, Elisabeth: Verrückte Tage in der Wellenbucht
 Klein, Martin: Pele und ich
 Liebers, Andrea: Die Stadt der Außerirdischen
 Liebers, Andrea: Tulpenrausch
 Wolf, Stefan: Tims gefährlichster Gegner/TKKG; Bd. 105

Romane für Jugendliche ab 13

Brinx, Thomas: Dicke Dinger!
 Foon, Denis: Die Stunde des Sehers - Bd. 1 Das Vermächtnis von Longlight
 Fülcher, Susanne: Küsse & Café au lait
 Grindley, Sally: Das Mädchen Lu Si-Yan
 Gwynne, Philip: Ein fetter Fang im langweiligsten Kaff der Welt
 Heine, E.W.: Papavera - Der Ring des Kreuzritters
 Liebers, Andrea: Der Krönungsmantel
 Olsson, Sören: Zeina und Kalle - verrückt nach dir
 Paver, Michelle: Chronik der dunklen Wälder - Bd. 2 Wanderer zwischen den Welten
 Rhue, Morton: Boot Camp
 Sachar, Louis: Kleine Schritte
 Troisi, Licia: Die Drachenkämpferin
 Zillgens, Gerlis: www.Kussmail.de
 Zimmermann, Iren: Liebe, Stress, Gitarrenständchen

Sachbücher für Jugendliche

Buckingham, Alan: Fotografie: Von der camera obscura bis zur Digitalkamera
 Buller, Laura: Ernährung: von gesunder Kost bis Gen Food
 Burnie, David: Insekten. (Wissen mit Links; 4)
 Coppin, Brigitte: Die Pest: Geißel der Menschheit
 Götz, Barbara: Ich bin stark! Selbstverteidigung für Mädchen
 Graham, Ian: Raumfahrt. (Wissen mit Links; 1)
 Mertens, Dietmar: Schlangen (Was-ist-was; Bd. 121)
 Opie, Marie: Skulptur; plastische Kunst von der Steinzeit bis in die Moderne

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.bruehl-baden.de - oben rechts: Bücherei online

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr / Di. und Do.: geschlossen.

Dann kam der auch von den Zuhörern mit Spannung erwartete Auftritt der Hebel-Musiker. Nach dem Beginn mit dem Gospel "Hail holy Queen" war die anfängliche Befangenheit überwunden, und angefeuert vom begeisterten Applaus des Publikums sangen sich die Hebelianer mit einem Programm aus Gospels, Volksliedern, dem "Badnerlied" und der deutschen Nationalhymne in die Herzen der Zuhörer. Höhepunkt des Abends war die Darbietung der Europahymne "Freude, schöner Götterfunken", in die die Gastgeber begeistert einstimmten.

Glücklich über das gelungene Konzert machten alle am nächsten Tag noch einen Ausflug in die Festungsstadt Sopron aus der Zeit der Kaiserin Maria Theresia und zum Esterhazy-Schloss von Fertöd, wo Joseph Haydn 30 Jahre lang Kapellmeister war. Einen schönen Abschluss dieser erlebnisreichen Woche bildete das Balagás-Fest, der feierliche Abschluss der Schulzeit für die Abiturienten aller Schulen der Stadt. Nach einem Festakt in der von den Schülern mit Blumen geschmückten Schule zogen alle Schulabgänger durch die ebenfalls geschmückten Straßen von Pápa und wurden von Eltern und Freunden beglückwünscht.

Nach 12-stündiger Fahrt kletterten alle Teilnehmer müde, aber froh über den gelungenen Austausch in Schwetzingen aus dem Bus, wo sie schon von den Eltern erwartet wurden.

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Appell an Schulabgänger und Betriebe: Ausbildungsplätze nicht blockieren

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz oder der weiterführenden Schule geklappt hat, ist es ein Gebot der Fairness gegenüber den Mitbewerbern und allen Betrieben, bei denen man noch im Rennen ist, dort sofort abzusagen. "Die angespannte Situation auf dem Ausbildungsmarkt verträgt es nicht, wenn Lehrstellen blockiert werden", gibt Christian Greiner, Chef der Agentur für Arbeit Mannheim, zu bedenken.

Noch lange nicht alle Interessenten haben eine Ausbildungsstelle gefunden. Umso wichtiger ist es, einen Überblick zu haben, wie viele Schulabgänger unversorgt sind und welche Ausbildungsmöglichkeiten noch angeboten werden können. Deshalb sollten die jungen Leute, die einen Lehrvertrag unterschreiben oder einen Schulplatz sicher haben, dies umgehend der Berufsberatung mitteilen, sofern sie als Bewerber gemeldet sind.

Die Betriebe werden gebeten, zeitnah über die Besetzung ihrer Stellen zu informieren. Das erleichtert den Beratern die Arbeit und vermeidet Frustration bei den Bewerbern, die sich sonst vergeblich an eine vermeintliche Chance klammern.

Darüber hinaus appelliert Greiner an die heimischen Unternehmen - auch diejenigen, die dieses Jahr eigentlich nicht ausbilden wollten - nochmals zu prüfen, ob sie nicht doch noch den einen oder anderen Ausbildungsplatz anbieten können. Sie sollten auch daran denken, Stellenangebote, die sie bereits bei der Berufsberatung abgemeldet hatten, zu erneuern, wenn der vermeintliche neue Azubi überraschend abgesagt hat. Auf Wunsch werden diese im kostenlosen Internet-service der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht.

Arbeitgeber-Hotline zur Berufsberatung: 0621/165444

Bewerber-Hotline zur Berufsberatung: 0621/165340

E-Mail:

Mannheim-Ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de

Erfolg in der mündlichen Abschlussprüfung sichern!

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) richten sich an Auszubildende und ihre Ausbildungsbetriebe, wenn es während der Ausbildung oder bei der Abschlussprüfung Probleme gibt.

abH ist ein maßgeschneidertes Förderprogramm für Auszubildende - mit besten Erfolgschancen.

Aktuell als Sonderprogramm erhalten Auszubildende, die vor der Abschlussprüfung stehen, von Fachleuten eine individuelle Prüfungsvorbereitung, um den Ausbildungsabschluss zu sichern. Mit dem Erfolg einer Ausbildung sichern sich die Betriebe einen wertvollen Mitarbeiter von morgen.

Die Anmeldung für abH erfolgt bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mannheim unter der Hotline 0621/165444. Dort wird geprüft, ob die Fördervoraussetzungen erfüllt sind.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2006

Rest- und Biomüll	14. / 28.
Grüne Tonne	08. / 21.
Sperrmüll/Altholz	08. / 21. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	14. / 28. (auf Abruf)
Glasbox	16.
Grünschnitt	12. (auf Abruf)

Entsorgung von Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen Abgabe beim Schadstoffmobil weiterhin möglich

Seit dem 24. März 2006 gelten für Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen die Regelungen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes, welches besagt, dass Elektrogeräte wegen der Schadstoffanteile in den Geräten getrennt vom Restmüll zu entsorgen sind.

Für die Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis gibt es zwei Möglichkeiten der Entsorgung:

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können unzerbrochen auf den Abfallanlagen in Sinheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos angeliefert werden.

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH hat sich weiter entschlossen, den bisher bewährten Weg der Annahme von Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen bei der Schadstoffsammlung weiterhin aufrechtzuerhalten. Die Termine aller im Jahr 2006 angebotenen Schadstoffsammlungen im Rhein-Neckar-Kreis stehen im AVR-Serviceheft jeder Gemeinde auf der Seite 22.

Die Lampen werden in Verwertungsbetrieben in ihre Bestandteile zerlegt. Nicht nur die Glas- und Metallteile lassen sich in den Produktionskreislauf für neue Leuchtmittel zurückführen, sondern auch das Leuchtstoffpulver und Quecksilber.

Glühlampen und Halogenstrahler fallen nicht unter das Elektro-Gesetz. Sie gehören wie bisher zum Restmüll.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Sonntag, 28.05. - 7. Sonntag der Osterzeit

Apostelgeschichte 1, 15-26 - 1. Johannes 4, 11-16, Johannes 17, 6-19

Hl. Schutzengel	09.00 Uhr	hl. Messe Hauskommunion
	18.00 Uhr	Maiandacht - gestaltet vom Altenwerk

Montag, 29.05. - Gebetsstunde		
Hl. Schutzengel	17.30 Uhr	Wir beten um geistliche Berufe
Mittwoch, 31.05.		
Pro Seniore	10.00 Uhr	Wortgottesdienst
B+O Sen.Heim	10.45 Uhr	Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel	17.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag, 02.06.		
Hl. Schutzengel	14.00 Uhr	Trauung des Brautpaares Daniel Bohs u. Katharina Katuscinski
Samstag, 03.06. - Vorabend von Pfingsten		
		Renovabis-Kollekte
Hl. Schutzengel	17.00 Uhr	Beichte
St. Michael	17.30 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag, 04.06. - Pfingsten - Renovabis-Kollekte		
Apostelgeschichte 2, 1-11 - 1. Korinther 12,3 - 13, Johannes 20, 19-23		
Hl. Schutzengel	10.00 Uhr	hl. Messe - mitgestaltet vom Kirchenchor Feier der Silberhochzeit von Dorothea und Josef Czech
St. Michael	18.00 Uhr	Lichtvesper - mitgestaltet von der Schola
Montag, 05.06. - Pfingstmontag		
Ev.Gem.Zentr.	11.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst
Krankenhaus Schwetzingen	19.00 Uhr	hl. Messe

Aufruf der deutschen Bischöfe zur RENOVABIS-Kollekte 2006

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!
Seit der Wende der Jahre 1989/90 haben sich die Länder des früheren "Ostblocks" stark verändert. Demokratie und Marktwirtschaft wurden eingeführt. Der Aufbruch zur Freiheit hat vieles zum Besseren gewendet.

Weniger bekannt ist die Kehrseite dieser stürmischen Entwicklung. Für zahlreiche Menschen haben die Veränderungen nicht nur Vorteile gebracht. Vielerorts hat sich die Armut verschärft. Es leiden Kinder, deren Eltern keine Arbeit haben. Es leiden alte Menschen, Behinderte und Kranke, die keine oder nur wenig Unterstützung erhalten. Es leiden Jugendliche, die weder die Chance auf eine Lehrstelle haben noch die Möglichkeit, höhere Bildung zu erwerben. Viele sind nach dem Zusammenbruch der alten Ordnungen von Orientierungslosigkeit ergriffen.

Unter dem Leitwort "Vergessen im Osten Europas" stellt RENOVABIS all diese Menschen in den Mittelpunkt der diesjährigen Pfingstaktion. Durch die Unterstützung von pastoralen und sozialen Diensten, von Bildung und Arbeitsplätzen kann die Solidaritätsaktion Ermutigung und Zuversicht schenken. Nehmen wir uns die Mahnung von Papst Benedikt XVI. aus der Enzyklika "Deus caritas est" zu Herzen: "Kirche als Familie Gottes muss heute wie gestern ein Ort der gegenseitigen Hilfe sein". In diesem Sinne bitten wir Bischöfe Sie herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von RENOVABIS mit einer großzügigen Spende, denn niemand soll sich vergessen fühlen.

Für das Erzbistum Freiburg
Robert Zollitsch, Erzbischof

DIÖZESAN2006TAG

Einander begegnen, sich untereinander austauschen, gemeinsam Gottesdienst feiern:

Beim Diözesantag gibt es Angebote für jeden: vom Musical für Kinder bis zum Beichtgespräch, von der Münsterführung bis zur Meditation ...

"Eingeladen zum Fest des Glaubens

Meine Berufung leben - unseren Aufbruch gestalten."

Unter diesem Motto finden am

2. Juli 2006 in Freiburg rund ums Münster
zahlreiche Veranstaltungen statt.

10.30 - 12.00 Uhr	Freiburger Münster Aufaktveranstaltung mit Festvortrag von Weihbischof Dr. Paul Wehrle
12.00 - 14,00 Uhr	Mensa der Universität Mittagessen
14.15 - 15.45 Uhr	An verschiedenen Orten im Zentrum Freiburgs: Familien-/Jugend-Angebote geistliche Angebote offene Angebote Führungen Foren

Weitere Informationen liegen am Schriftenstand in den Kirchen aus und sind zu beziehen unter www.erzbistum-freiburg.de/dioezesantag

Tombola

In den nächsten Tagen sind wieder die fleißigen Sammler für unsere Tombola unterwegs. Für jede Spende, die zum Gelingen unserer Tombola beiträgt, ist die Pfarrgemeinde dankbar. Alle, die zur Tombola beim alljährlichen Pfarrfest etwas beitragen möchten, können dies im Pfarrzentrum an folgenden Tagen auch selbst abgeben:

Samstag, 01.07., 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 05.07., 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 06.07., 17.00 - 19.00 Uhr

Zuständig für die Organisation der Tombola ist Frau Hildgard Zorn, Tel. 71678.

Anschluss für junge Familien

Junge Familien entfliehen der Globalisierungsfalle

Allenthalben wird darüber geklagt, dass die alten Zeiten der Großfamilien vorbei sei. Das tragende Netz der verschiedenen Generationen ist löchrig geworden und droht zu zerreißen. Im globalen Wettbewerb stehende Arbeitgeber verlangen Flexibilität des Wohnortes. Die Interessen der Generationen driften auseinander. Berufsbedingte Wohnortwechsel und der Drang zum Individualismus führen so zur Entwurzelung gerade von jungen Familien. An neuen Wohnorten müssen sich junge Familien neu eine Heimat und das dazugehörige Beziehungsnetz aufbauen, was nicht immer leicht ist.

Aber auch junge Familien, die sesshaft bleiben, erleben durch die Ankunft von einem oder mehreren Kindern, dass ein neuer Lebensabschnitt mit neuen Fragen und Herausforderungen auf sie wartet. Für solche Familien ist es gut, neben dem Austausch in der eigenen Familie auch mit anderen Familien in der gleichen Situation zusammenzukommen und sich gegenseitig auszutauschen und zu unterstützen. Mitunter können sich so junge Familien auch gegenseitig bei der Suche nach Babysittern unter die Arme greifen, denn nicht jede junge Familie hat heute die bewährte Oma in Rufweite.

Für diese Zielgruppe, aber auch für Familien mit Oma in Reichweite gibt es seit Jahrzehnten so genannte Familiengruppen oder Familienkreise. Die Grundidee ist dabei, dass sich Familien mit anderen Familien in der Regel monatlich treffen, um etwas miteinander zu unternehmen oder sich einfach zwanglos auszutauschen. Manche solche Familienkreise bereiten für solche Treffen auch bestimmte Themen vor, die sie vorher gemeinsam vereinbaren und gewährleisten, dass die Gesprächsthemen über das Wetter hinaus reichen. Solche Familienkreise sind selbstverständlich offen auch für Alleinerziehende, die Anschluss suchen.

Seit ca. einem halben Jahr ist eine neue solche Familiengruppe in der Seelsorgeeinheit Brühl - Ketsch auf einem ganz guten Weg. Bei den monatlichen gemeinsamen Abenden der Erwachsenen und den zusätzlichen Aktivitäten zusammen mit den Kindern haben sich erste Freundschaften gebildet. Dennoch würde sich der Kreis von fünf Familien noch über weiteren Zuwachs von Familien freuen. Das nächste Treffen wird am 23. Juni sein. Ansprechpartner für Interessenten ist Matthias Rey Tel. 6980-22 oder 6980-0.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 27.05.

19.00 Uhr Jugendgottesdienst "Satellite" im
 Gemeindezentrum

Sonntag, 28.05. - Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Bothe)
 - Die Kollekte ist für Aufgaben der Weltmission bestimmt. -

Während der Pfingstferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung.

Mittwoch, 31.05.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro
 Senioren (Gaß)
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O
 Brühl (Gaß)
 13.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 gemeinsames Mittagessen
 19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche
 (Bothe), Joh. 12, 32

Donnerstag, 01.06.

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

Pfingstsonntag, 04.06.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der
 Kirche (Bothe)
 - Die Kollekte ist für Aufgaben der Badischen
 Landesbibelgesellschaft bestimmt. -

Pfingstmontag, 05.06.

10.00 Uhr ökum. Wortgottesdienst im Gemeindezentrum
 (Bothe/Sauer)
 - Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Anmeldung zur Konfirmation 2006

Der Anmeldungstermin für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist am **Mittwoch, den 21. Juni 2006, 20.00 Uhr**, im Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3. All diejenigen, deren Adressen uns bekannt sind, wurden schriftlich von uns benachrichtigt. Wer keinen Einladungsbrief erhalten hat (z.B. weil in unserer Datei nicht erfasst), ist dennoch herzlich willkommen. Konfirmiert werden kann, wer bis zum 30. Juni 2007 das 14. Lebensjahr vollendet hat. Die Taufbescheinigung ist bei der Anmeldung mitzubringen. Wer nicht getauft ist, kann während der Konfirmandenzeit oder an der Konfirmation getauft werden.

Die Termine für die Konfirmationsfestgottesdienste stehen bereits fest:

1. Termin: 6. Mai 2007, 2. Termin: 13. Mai 2007

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 28.05.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Montag, 29.05.

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
 Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 01.06.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis - Matthäus 7, 1-6
 ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 02.06.

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
 ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 04.06.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Nachbarschaftshilfe
 Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodenschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 27.05. und Sonntag, den 28.05.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Stephan Eder, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205/17222**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in drin-
genden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 27.05.2006
Apotheke im Wal*Mart, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Sonntag, 28.05.2006
Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/288928

Montag, 29.05.2006
Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65, Tel. 06202/8593880

Dienstag, 30.05.2006
Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Mittwoch, 31.05.2006
Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Donnerstag, 01.06.2006
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43,
Tel. 06202/21808

Freitag, 02.06.2006
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205/4542

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Parteien



CDU

 BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Vorstandssitzung

Die nächste CDU-Vorstandssitzung findet am Montag, 12. Juni 2006, um 20.00 Uhr statt.

Kommunalpolitische Radtour

Die erste kommunalpolitische Radtour des Jahres findet am Sonntag, 25. Juni 2006, ab 11.15 Uhr statt. Näheres zu den kommunalpolitischen Brennpunkten, die mit dem Fahrrad angefahren und von Mitgliedern der CDU-Gemeinderatsfraktion und des Parteivorstandes erläutert werden, erfahren Sie in Kürze an dieser Stelle.

Jahreshauptversammlung des CDU-Gemeindeverbandes

Brühl/Rohrhof

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes findet am Mittwoch, 28. Juni 2006, um 19.30 Uhr im FV-Clubhaus ("Sport-Pavillon") statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Michael Till, 1. Vorsitzender

SCHWARZ- BIERFEST

 **SONNTAG,
28. MAI 06**
GRILLHÜTTE BRÜHL

Ab 11.00 Uhr:

Frühschoppen mit Weißwürsten und frischen Brezeln

Mittag- und Abendessen:

Schwenkbraten im Schwarzbiersud, Bayerischer Leberkäse,
Original „Scharfe Rohrhöfer“, frischer Wurstsalat

Ab 14.00 Uhr:

Formel 1 live: GP von Monaco,
Kaffee und Kuchen vom Buffet

Ganztägig: Reichhaltiges Getränkeangebot für alt und jung,
Unterhaltames Kinderprogramm

 **Junge Union**
Brühl/Ketsch

BLACK
is beautiful

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Liebe Mitglieder!

Nachdem Peter die Sache klar gemacht hat, möchte ich euch mit Familie/Anhang nun ganz herzlich zu unserem internen **Sommerfest am Mittwoch, den 14. Juni, ab 18.00 Uhr** auf dem Gelände der Buffalo's (direkt neben der Brühler Grillhütte) einladen. Die Buffalo's werden für uns am Lagerfeuer grillen, Getränke können zum Selbstkostenpreis erworben werden, zum Salat-, bzw. Nachtischbuffet sollte jeder eine Kleinigkeit beisteuern.

Bei schlechterem Wetter gibt es dort überdachte Sitzmöglichkeiten. Einer tollen Fete steht also nichts im Weg. Ich bräuchte nur **bis spätestens zum 07.06.2006** Bescheid, wer kommt, wegen der Fleischbestellung.

Eure "neue" Vorsitzende

Angela Renkert

Kulturelles



Ausstellung in der Villa Meixner

Die Villa Meixner und das KulturForum Europa zeigen zum ersten Mal die politischen Zusammenhänge um einen Künstler auf, dessen Arbeiten in fast allen Museen für Naive Kunst in Europa ausgestellt sind.

NIKIFOR

"Ein naiver
Maler im
Fokus geo-
politischer
Ereignisse"

bis 5. Juni 2006



Öffnungszeiten:

Sa., 14.30-17.00 Uhr
So. u. Feiertag, 14.00-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Fußball-WM 2006

Aktionen der Jugendkunstschule Brühl

Mal- und Kreativ-Wettbewerb zur Fußball-WM 2006 für Kinder von 5 - 15 Jahren

Vom 9. Juni bis 9. Juli findet in Deutschland die Fußball-Weltmeisterschaft statt. Anlässlich dieses Ereignisses veranstaltet die Gemeinde Brühl einen Mal- und Kreativwettbewerb, an dem sich alle Kinder aus Brühl und der Region im Alter von 5 bis 15 Jahren beteiligen können.

1. Die schönsten Bilder rund um die Fußball-WM sind gefragt

Dabei könnt ihr Bilder vom Fußballspiel von den Spielern, von den Teilnehmerländern, den Austragungsorten, von Emblemen und vielem mehr einreichen. Das Bildformat sollte bis maximal 50 x 70 cm sein. Es können gemalte Bilder oder auch Collagen sein.

2. Plastische Figuren und Skulpturen zur Fußball-WM

Hier könnt ihr Figuren aus verschiedenen Materialien gebastelt, gebaut, geformt, modelliert und nach eigenen Ideen gestaltet und bemalt einreichen, frei nach eurer Fantasie. Die Größe kann von klein bis maximal 60 cm Höhe sein.

Altersgruppen: 5 - 7 Jahre
8 - 11 Jahre
12 - 15 Jahre

Abgabetermin: 7. Juli 2006

Abgabeort: Rathaus Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl



Jedes Kind kann ein Bild und/oder eine plastische Figur abgeben. Es gibt zwei getrennte Auswahlverfahren für den ersten und zweiten Wettbewerb, jeweils nach der Altersgruppe.

Die Bilder müssen auf der Rückseite mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Alter und ggf. Schule beschriftet sein. Mitte Juli werden die besten Werke von einer Jury ausgewählt.

Es winken tolle Preise für die ersten drei Plätze und kleine Preise für alle, die mitgemacht haben. Von Anfang August bis Mitte September werden die Bilder und Figuren in der Rathausgalerie Brühl ausgestellt.

Große Spiel- und Bastelaktion im Garten der Villa Meixner

von Montag, 29.05., bis Donnerstag, 01.06.2006
Abschlussveranstaltung mit Ausstellungseröffnung am 09.06.2006
von 9.00 bis 12.00 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Rund ums Thema "Fußball-WM 2006" gestalten die Kinder aus Pappmaché unsere Fußballstars, malen die Fahnen der Teilnehmerländer und vieles mehr.

Am Freitag, den 09.06.2006, 11.00 Uhr, eröffnen wir in der Villa Meixner eine Ausstellung der Figuren und Bilder. Die Eltern und die Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist dann noch am Samstag, den 10. und Sonntag, den 11.06.2006, jeweils in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.



Die Teilnahme an diesem Kurs ist **kostenlos**.
Lediglich für Material sind 10,- € zu zahlen.

Anmeldung: Rathauspforte, Tel. 2003-0, oder direkt in der Villa Meixner am Montag, 29.05.
Gabi Wernz, Leiterin der JKS
Lothar Ertl, Kulturbeauftragter



Freitag, 22. September 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Bülent Ceylan
mit seinem Programm
"DÖNER FOR ONE"

Bülent Ceylan hat sich schnell etabliert in der Spitze der deutschen Comedians und das liegt nicht zuletzt an seiner außerordentlichen Wandlungsfähigkeit.

Sein Programm "DÖNER FOR ONE" zeigt uns Bülent in knackig frischen Rollen. Sogar er selbst wird diesmal dabei sein.

Den Zuschauer erwartet also ein sympathisches Vergnügen und keine Fragen bleiben offen, außer vielleicht der, ob wir Mampfred Bockenauer richtig verstanden haben, wenn er sagt, das Programm sei "dosbickel tormft Agschmalterischerbel vergnugsperbltd.

Nur noch wenige Karten
zu 10,- und 12,- €.



Freitag, 6. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Pe Werner
mit ihrem neuen Kleinkunstprogramm

"Dichtungen aller Art"

Pe Werner, Deutschlands Singer-Songwriterin Nr. 1, geht auf Wortspielreise. Begleitet von Peter Grabinger am Flügel präsentiert sie ihr Hörbuch mit dem gleichnamigen neuen Bühnenprogramm "Dichtungen aller Art".

Die Songpoetin spricht und singt aus der Seele, macht diese musikalische Lesung mit ihrer außergewöhnlichen Mischung aus Wort und Musik zu einem besonderen Vergnügen.

Gedichte, Glossen, Nähkästchenplaudereien, Musikergeschichten aus ihrem bereits erschienenen autobiografischen Buch "Mehr als Kribbeln im Bauch" werden genauso zu hören sein, wie brandneue Songs.

Pe Werner beweist einmal mehr, dass sich mit berührenden Balladen und erfrischendem Humor ein vortrefflich, vergnüglicher Abend gestalten lässt.

Eintritt:

13,- bis 21,- €, AK + 2,- €

(Einzelplatznummerierung) - Karten ab 29.05.2006



Freitag, 27. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Die Tailed Comedians

mit ihrem neuen Programm

"Stimmfracktour"

Eintritt:

10,- bis 18,- €, AK + 2,- €

(Einzelplatznummerierung) - Karten ab 29.05.2006

VORVERKAUFSSTELLEN:

Rathauspforte, Hauptstr. 1 Tel. 06202/20 03-0 - Bücherinsel, Lindenplatz, Tel. 06202/7 77 13

Klassik

Oper und Operette vom Feinsten!

Open-Air am Rhein

Samstag, 29. Juli 2006, 20.00 Uhr

Brühl, Bootshaus Wassersportverein (am Rhein, Nähe Kollerfähre)

Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz

Dirigent: Wolfram Koloseus, Sopran: Bettina Eismann, Tenor: Scott McAllister

Mozart – Verdi – Lehár – Joh. Strauß

La Traviata – Aida-Triumphmarsch – Eine kleine Nachtmusik – Kaiserwalzer – usw.

Karten von 20,-- bis 32,-- € im Rathaus, Tel. 0 62 02 / 20 03-0 und in der Bücherinsel, Tel. 0 62 02 / 7 77 13.

Das Konzert findet bei jeder Witterung statt!

Veranstalter: Gemeinde Brühl in Zusammenarbeit mit dem Wassersportverein

Vereine



Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, den 2. Juni 2006, 16.00 Uhr, bei den Kleintierzüchtern.

Förderkreis "Dritte Welt"

Zu seinem monatlichen Stammtisch trifft sich der Förderkreis "Dritte Welt" am Montag, dem 29. Mai 2006 in der "Ratsstube", Hauptstr. 2. Interessenten sind herzlich willkommen.

Klaus Krebaum

FrauenSelbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen Programm für den Monat Juni

Montag, 12.06., um 15.00 Uhr:

Gesprächskreis im Gruppenraum in Brühl

Montag, 19.06., um 17.30 Uhr:

Abendtreff im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen und um 18.30 Uhr Vortrag "Patientenverfügung" von Rechtsanwalt Bernd Kieser aus Brühl. Gäste sind willkommen.



Montag, 26.06., um 15.00 Uhr:

Basteln im Gruppenraum in Brühl

Jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr Sport nach Krebs und jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr Yoga im Kindergarten St. Lioba in Brühl am Freibad-Parkplatz.

Kontakt:

S. Hochmuth, Tel. 73723, und U. Wippert, Tel. 74816

VdK-Ortsverband Brühl



Viele VdKler kamen ins FV-Clubhaus, um im Kreise der "großen VdK-Familie" Muttertag zu feiern. Wie immer hatten fleißige Helferinnen und Helfer die Tische mit Blumen und Kerzen geschmückt und Kaffee und Kuchen warteten auf ihren Verzehr. Musikus Heinz Tippl stimmte mit einem Strauß bunter Melodien die Gäste auf den Muttertag ein.

Anni Körber, die Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Brühl, begrüßte die Gäste herzlich mit den Worten: "Schon oft sind wir zusammgekommen, um dem Einerlei des Alltags einmal zu entfliehen und in der Gemeinschaft neue Kraft zu schöpfen. Wir wollen heute unseren Müttern gedenken." Dankbaren Herzens erinnerte man sich, als die Mutter Mittelpunkt des eigenen Lebens gewesen war. Mit allen Sorgen und Nöten habe man zu ihr kommen können und sie habe einen

verstanden. Sehr viel später, als die Frauen selbst Mutter wurden, hätten sie die ständige Anspannung, die Mühe und Anstrengung gesehen und erlebt, die mit dem "Beruf Muttersein" verbunden sei. Jetzt erst habe man die eigene Mutter verstanden, was sie für einen getan hat, für einen war und ist. Hans Holzinger überbrachte Grüße und die besten Wünsche der Vorstandschaft des VdK-Kreisverbandes Mannheim. Diese freute sich, dass es beim VdK Brühl wie auch in vielen anderen Ortsverbänden seit vielen Jahren zur Tradition geworden ist, für die Mütter eine eigene Veranstaltung durchzuführen. Dafür dankte Holzinger im Namen des Kreisverbandes der Vorstandschaft unter der Führung von Anni Körber herzlich.

Die altersmäßige Entwicklung der Bevölkerungsstruktur gebe Veranlassung, so der Sprecher, über die Rolle der Mütter heute nachzudenken. Vielen jungen Frauen sei die Doppelbelastung als Mutter und Berufstätige zu beschwerlich, und immer mehr Frauen entscheiden sich gegen das Kind. Deshalb seien die Leistungen der Frauen, die sich für das Kind und für das Muttersein entschieden haben, weil Kinder nicht nur eine Last, sondern auch der Quell von Freude und Liebe seien, besonders zu würdigen. Mit einem Gedicht von Annette von Droste-Hülshoff beendete Holzinger seinen Vortrag.

Weitere Gedichtvorträge zum Muttertag, von Elfriede Merkel ("Mutters Traum") und Emmi Form ("Mutters Tagebuch") gaben manch einem zu denken.

Nach dem Lied "Wenn der weiße Flieder wieder blüht" kamen die Kinder vom Hort der Schillerschule. Mit einem Rollenspiel aus kleinen Gedichten zum Muttertag und einem musikalischen Beitrag "Als ich ein Baby war" bereiteten sie Freude. Mit selbst gebastelten Frühlingsblumen beschenkten sie die Mütter.

Der Chor des MGV "Sängerbund" Brühl verschönte die Feier mit wohlklingenden Liedern von Wein, Rhein, Trauben und Heimat.

Fröhlich ging die Muttertagsfeier zu Ende und jede Mutter durfte ein Blümchen mit nach Hause nehmen.

Die Vorsitzende dankte den Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen und wünschte allen einen schönen Muttertag.
nō

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Der BDS Brühl und Rohrhof präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl am **Sonntag, 11. Juni 2006, von 10.30 bis 13.30 Uhr** im Garten der Villa Meixner die **"16. Jazz-Matinee" mit Dixieland Eminence Heidelberg**.

Den fünf Heidelberger Musikern gelingt es, mit ihrem melodischen und swingenden Goodtimejazz immer neue Fans für diesen wunderbaren Musikstil zu gewinnen. Eigene professionelle Arrangements sind angesagt. Abwechslung ist Trumpf. Weg vom üblichen, oft langweiligen Frühschoppen-Dixieland, also keine ermüdenden endlosen Soli mit gleichem Ablauf. Viele Titel der Band haben ihren eigenen Sound durch mehrstimmig notierte Passagen, häufige Tonartwechsel, Einsatz von Dämpfern, unisono gespielte Breaks, Gesangseinlagen und fetzige Riffs. Haben Sie schon mal Glen Millers "In the Mood" oder den Poptitel "Conquest of Paradise" von einer Dixielandband gehört? Die Dixieland Eminence packt es an und wie! Leadtrompete und Flügelhorn spielt der routinierte Köhner und mehrfache Preisträger Willi Ehringer. Fritz Neidlinger ist für heiße Klarinetten- und Saxophonsoli und jazzige Gesangseinlagen zuständig. Die weiteren Bläser sind Posunist Erich Schilling und Wolfgang Sommer am Sousaphon und an der Tuba. Der jazzende Zahnarzt Dr. Dierk Frerichs sorgt für den Drive mit dem Banjo.

Natürlich ist auch für kulinarische Genüsse in fester und flüssiger Form wieder gesorgt.

Eintritt: 5,- € an der Tageskasse, 4,- € im Vorverkauf

Vorverkaufsstellen:

Brühl: Allianz Zoepke, Bahnhofstraße, Sparkasse Heidelberg, Hauptstraße und Schrankenbuckel

Rohrhof: Sparkasse Heidelberg, Brühler Straße, Rohrhof-Apotheke, Brühler Straße

Country Club Brühl Buffalo's



Heute, Freitag, den 26. Mai 2006, ab 19.00 Uhr:

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Vom 25. Mai bis 6. Juni 2006 befindet sich eine Hobbyistenabteilung der Buffalo's auf dem Council in Hundsdorf.

Tag der offenen Tür im Council (56235 Hundsdorf):

Sonntag, 28.05.2006, ab 9.00 Uhr

Keep it country and so long!

F.B., Schriftführer

Open-Air-Konzert bei den Buffalo's am 10. Juni mit "Nighthawk"

Am Samstag, dem 10. Juni, öffnet der Buffalo's Country-Club Brühl e.V. wieder die Pforten seiner Buffalo-Ranch unterhalb der Brühler Grillhütte am Weidweg gelegen für sein alljährliches Country-Open-Air, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl veranstaltet wird. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn ist ca. um 20.00 Uhr. Mit von der Partie ist in diesem Jahr die Band Nighthawk, die "eine brodelnde Mixtur aus moderner amerikanischer Country Music und treibendem Rock'n'Roll" verspricht. Wer diese Powerboys schon einmal live erlebt hat, der weiß, dass ihre energiegeladene Bühnenshow den Zuhörer dermaßen mitreißt, dass man dabei kaum ruhig sitzen kann, sondern vom Tanzfieber gepackt wird. Line-Dance und Rock'n'Roll-Fans, aber auch Two Stepper und Freunde des Slow Fox kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten.

Nicht umsonst tourt die Band seit fast zehn Jahren sehr erfolgreich im gesamten Bundesgebiet sowie im europäischen Ausland und hat sich mittlerweile zu einer festen Größe in der europäischen englischsprachigen Country Szene gemauert. Flügel wurden die sechs "Nachtfalken" bereits binnen kurzer Zeit, waren bald u.a. Support-Act für die Manfred Mann's Earth Band und Truck Stop. Bereits zwei Jahre nach Bandgründung erhielten sie die Auszeichnung "beste Linedanceband Deutschlands", weitere zwei Jahre später den Titel "Newcomer des Jahres 2000" bei den German American Country Music Federation Awards, der deutschen Ausgabe der Country Music Awards. 1999 produzierten sie ihre erste CD ("Nighthawk"), 2005 ihre zweite ("New Country Gone ... Live") und eine DVD ("The Last Rehearsal" & "Pullman Emotions")

Nighthawk, das sind zum einen der junge Texaner L. Joe Hawkins (vocals, songwriting, guitar, keys), dessen musikalische Karriere mit einer Blues-Band und verschiedenen US Army-Bands begann, Achim Rausch (bassguitar, vocals), der ursprünglich aus der Rock-Szene stammt, und der aus Ohio stammende Wild Bill Thompson (drums, vocals), der sich entgegen vieler Schlagzeuger nicht nur hinter seinem Drumset verschanzt, sondern zuweilen auch wie wild über die Bühne hüpfte. Zum anderen sind Nighthawk der gebürtige Thüringer Dieter Sladko (leadguitars, vocals), alias "Motzki" - das musikalische Gewissen der Band, der sich vor der Countrymusik bereits durch unzählige andere musikalische Stilrichtungen, vom Blues und Funk angefangen bis hin zum Soul, Jazz und Folk gespielt hat, und Harry Hubrich (guitars, vocals), dem es auch der Rock'n'Roll sehr angetan hat.

Er wohnt in einem Holzhaus auf dem Lande, umgeben von Pferden und Kühen, und ist der Cowboy der Band, bei der er u.a. für den reibungslosen Ablauf auf und hinter der Bühne zuständig ist. Nicht wegzudenken ist vor allem auch Dirk Steinhauer (keys, vocals). Der Garth-Brooks-Fan ist der Macher im Hintergrund und Mitbegründer von Nighthawk.

"Die Show steht für mich im Vordergrund", sagt Gitarrist Harry Hubrich. "Ich liebe es, die Leute mit neuen Ideen zu überraschen und zu begeistern." Und nicht nur dieser Nighthawker verspricht Show-, Tanz- und Unterhaltungseinlagen. Man darf also gespannt sein.

Aber natürlich gibt's beim Open Air nicht nur Augen- und Ohrenschmaus. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Verpflegungsteam der Brühler Büffel, das eine reiche Auswahl an Westernfood bereithält. Spare Ribs, Chicken Wings, Maiskolben und andere amerikanische Gaumenfreuden warten auf den großen und den kleinen Hunger, wie auch hausgemachte Kuchen und verführerische Torten, mit denen der "Cake & Coffee Shop" lockt. Kühle Erfrischungen verschiedenster Art gibt es im Saloon und an der Westernbar "Hacienda".

Für das nötige Westernambiente sorgt die neu aufpolierte Westernstadt mit der kleinen weißen Kapelle "St. Peter" und den die Tanzbühne überragenden Red Rocks. Gemütlich überdacht, zwar nicht auf den nächsten Zug, sondern auf den nächsten Drink wartend, können Cowgirls und Cowboys an der Station gleichermaßen die stimmungsvolle Szenerie genießen. Von hier aus kann der Blick über das liebevoll arrangierte Gelände mit Tobacco Shop und Saddlery, Trapperlager und Westernfriedhof schweifen. Düfte vom Holzkohlenfeuer, im Hintergrund knisterndes Feuer und leise plätscherndes Wasser vom Goldwäscherlager lassen den Wilden Westen mit allen Sinnen erleben. Und für Tunichtgute und Raufbolde, die den Frieden des weißen und roten Mannes stören wollen, hat der Sheriff einen Platz im Jail reserviert. Verkaufsstände mit Westernartikeln bieten das stilechte Outfit dazu.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Überdachte Sitzplätze sind vorhanden. Es ist keine Sitzplatzreservierung möglich. Auf vielfachen Wunsch bitten wir auf das Mitbringen von Tieren zu verzichten.

Eintritt: 7,50 Euro + 1,50 Euro Abendkasse. Infos und Karten: Tel. 06202/77376, 0163/1426380, 0160/8671552 oder 0172/6273840.

Karten gibt es im Vorverkauf für 7,50 Euro oder an der Abendkasse für 9,- Euro. Vorverkauf in Brühl: Video Pub, Mannheimer Str. 44, Bücherinsel, Mannheimer Str. 19, Schreibwaren Triebskorn, Am Schrankenbuckel, oder an der Rathauspforte in Brühl.

Die Buffalo-Ranch ist zu erreichen:

Autobahn A 6, Ausfahrt 28 Brühl/Rheinau Hafen, Umgehungsstraße L 599 Ausfahrt Brühl Süd L 630, Schwetzingener Straße, Ortsmitte, Richtung Ketsch, Ortsausgang rechts, Kollerfähre, Grillhütte

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Zur traditionellen Muttertagsfeier hatten die Hausfrauen ihre Mitglieder und Freunde in die Festhalle eingeladen. Liebevoll wurde schon am Vormittag von den Vorstandsdamen alles vorbereitet, Tische gedeckt und die Blumenpräsente zurechtgebunden.

In ihrer Begrüßungsrede am Abend musste I. Wagner-Siebeck feststellen, dass leider nicht so viel Mitglieder und Gäste der Einladung gefolgt sind. Den kleineren Kreis begrüßte sie aber auf das Herzlichste, unter ihnen die Gemeinderätin Claudia Stauffer.

Bereichert wurde der Abend mit Gedichten von I. Wagner-Siebeck - "Das ist das Wunder deiner Gegenwart" und "Du gabst den Dingen deinen Namen", Silvia Riese - "Manche Menschen wissen nicht ..." und "Blick zurück", Elfriede Merkel - "Vor Omas Bild" und "Mutter's Traum", Maria Jeckel - "Worte an die Mutter" und Margarete Stegemann "Eigenes sein" und "Ratschläge für Senioren".

Vor allem konnte man sich an diesem Abend über die Liedvorträge der Solistin Martina Mehrer und ihrer Klavierbegleitung Elena Spitzner freuen. Sie verzauberten schon mit ihrer Ausstrahlung das Publikum, wie auch in den vergangenen Jahren - diesmal mit wunderschönen bekannten Filmmelodien, z.B. aus dem "Weißen Traum", "Die Frau meiner Träume", "Der Kongress tanzt" und "Es war eine rauschende Ballnacht". Man merkte, es kam Stimmung auf bei diesen so bekannten Melodien. Auch hörte man gern den zwei jungen Damen Johanna Rothe und Birgit Haak von der Musikschule

Hockenheim zu, die auf ihrem Saxophon ihr Können bewiesen.

Worte zum Muttertag sprach die 1. Vorsitzende. Ein Dankeschön ging an alle Mütter und Großmütter, die uns die Lebensregeln mit auf den Weg gegeben haben. "Liebe die Menschen, die um dich sind, und sie werden Freunde sein. Fang den Tag mit einem Lächeln an - wir werden nicht größer, wenn wir andere klein machen." Wenn wir die Regeln unserer Mütter beherzigen, müsste unser Zusammenleben in der Welt besser werden und dafür gebührt ihnen Dank.

Im Anschluss bedankte sich Maria Jeckel im Namen der Vorstandschaft bei I. Wagner-Siebeck für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Nach den Dankesworten der 1. Vorsitzenden bekam jeder Besucher einen kleinen Blumengruß überreicht.

Der nächste Halbtagesausflug in den Rosengarten nach Zweibrücken findet am 7. Juni statt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, anschließend an den bekannten Haltestellen. Anmeldungen bitte umgehend bei I. Wagner-Siebeck.

KOLPING

Terminänderung:

Maiandacht vom 8. Mai auf den 29. Mai verlegt!

Am Montag, den 29. Mai findet in der Kriegerkapelle eine Maiandacht statt. Dazu lädt die Kolpingsfamilie Brühl herzlich ein. Beginn: 20.00 Uhr.

Kontaktadresse: Gertrud Faßl, Tel. 78614.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Termine:

Bastelgruppe: am 12. Juni um 14.30 Uhr,
ab 19. Juni um 19.00 Uhr

Ausflug

Am Donnerstag, 01.06., Ausflug nach Worms mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Treffpunkt Haltestelle Brühler-Straße um 9.00 Uhr. Info Pogadl, Tel. 75669.

Maiandacht und Muttertag

Alte Marienlieder erklangen in der Kirche St. Michael, als die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof ihre Maiandacht feierte. Ein Seil, zur Spirale gelegt, sollte den Lebensweg Marias darstellen. Geschmückt wurde er während der Andacht mit Blumen, Blättern, Steinen und Kerzen, je nach Lebenssituation der Mutter Jesu. Passende Texte regten zum Nachdenken und Mitbeten an. Nach welchen persönlichen Lebenskämpfen der Dichterin Cordula Wöhler sich das Lied "Segne du Maria" entwickelt hat, wurde im zweiten Teil des Wortgottesdienstes erläutert.

Anschließend begrüßte Marianne Seitz im Kindergartensaal viele Frauen zur Muttertagsfeier. Dank vorzüglicher Bäckerinnen wartete eine leckere Auswahl von Kuchen und Torten schon auf die Gäste, die an den blumengeschmückten Tischen Platz fanden. Der Frühling wurde mit bekannten Liedern, bei denen alle kräftig mitsangen, begrüßt. Dazwischen unterhielten Maria Deuerling, Therese Ellert, Ursula Reissenweber und M. Seitz mit besinnlichen und heiteren Gedichten und Geschichten die Anwesenden. Vorgestellt wurde das Arbeitsamt in Brühl, welches nach dem neuesten technischen Stand funktionieren sollte. Die arbeitssuchende flotte Dame kämpfte jedoch mit den Tücken des Objekts. Zum Schluss stellte der "Automat" nur fest, dass es zurzeit keinen Job für einen 79-jährigen Müller gibt. Das Gedicht "Bitte lächeln" lieferte den gewünschten Erfolg. Der in Reimform vorgebrachte Vortrag über Professor Wunderlich, der unbedingt das Herz durch den wissenschaftlich angeblich richtigen Ausdruck Pumpe ersetzen wollte, erntete viel Gelächter. "Mein Schatz, mir tut die Pumpe weh!" ruft doch keine richtigen Liebesgefühle hervor. Vielfältige Antworten auf die wichtige Frage - was das Leben

sei - gaben Tiere des Waldes. Beim besinnlichen "Psalm einer Pustebblume" konnte man beinahe die kleinen Fallschirme fliegen sehen. Mit den Wünschen, so angenommen zu sein, wie man ist mit, endete der Nachmittag in der Gemeinschaft. M. Seitz bedankte sich bei allen und bat nicht umsonst um eine Spende für die Kinderhilfe Bethlehem. Jede Teilnehmerin freute sich, dass sie noch einen süßen Gruß mit nach Hause nehmen konnte.

ms



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Jugendhandball

Männliche D-Jugend qualifiziert

Die männliche D-Jugend hat sich als Gruppensieger am letzten Samstag in der Sporthalle am Schwimmbad für die Sonderstaffel qualifiziert. Die Vierer-Gruppe setzte sich aus den Vereinen TSG Sandhofen, HG Oftersheim/Schwetzingen, TSV Mannheim und Brühl zusammen. Im ersten Gruppenspiel gelang durch eine offensive Abwehrleistung ein 14:12-Sieg gegen den TSV Sandhofen, im zweiten Spiel reichte es gegen den TSV Mannheim nur zu einem 10:10-Unentschieden. Vor dem letzten Spiel gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen war man bereits qualifiziert und so konnte auch die zweite Garnitur einen ungefährdeten 16:9-Sieg feiern.

Es spielten: J. Maurer, J. Eckel, D. Schröder (3), T. Schlupp (12), T. Weymann (5), A. Volz (3), T. Klaszus (6), C. Bamberg, C. Büchner (5), N. Münkler (3/1), S. Schäfer (2), H. Finzelberg
SBFK



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Spvgg Sandhofen - FV Brühl 1:1 (0:1)

Die zahlreichen Besucher sahen auf dem gepflegten Rasenplatz in Sandhofen ein schnelles und faires Spiel, bei dem der FVB wieder einmal die Torchancen nicht nutzen konnte und durch einen Sonntagsschuss des Sandhofers Oliver Bayers mit dem Ausgleich bestraft wurde.

Nach kurzem Abtasten begann Brühl sich Chancen zu erarbeiten und Christoph Popp setzte mit einem Lattentreffer ein erstes Zeichen. Sandhofen verlegte sich aufs Kontern, ohne jedoch in dieser Phase zu Chancen zu kommen. Ein schöner Spielzug in der 30. Min. als sich David Müller auf der rechten Seite durchsetzte und seine Reingabe nahm Leo Palazzo technisch gut an, drehte sich um den Gegenspieler und erzielte die Brühler Führung. Kurze Zeit später wurde David Müller wieder gut in Szene gesetzt, doch sein Schuss ging knapp rechts am Tor vorbei. Mit der Brühler Führung ging es dann in die Pause.

Brühl wurde in der 2. Halbzeit etwas nachlässig und deckte auch nicht mehr so eng, so dass nun Sandhofen sich besser in Szene setzen konnte und erstmals musste FVB-Torwart Knebel sein Können zeigen. In der 62. Min. verlor Popp am Sandhofener Strafraum und die Spvgg zeigte einen mustergültigen Konter, den Oliver Bayer mit dem 1:1 aus 16 m abschloss - der Ball passte genau ins Dreieck. FVB-Trainer Uwe Müller brachte nun mit Ascherl, Maurer und Bönelt frische Kräfte und die Brühler Mannschaft bekam nun wieder Oberwasser, doch Chancen von Katsch, Popp und Ascherl wurden leichtsinnig vergeben oder Beute von Sandhofens Nr. 1, Marco Maurer. Auf der anderen Seite entstanden durch die offene Deckung nun ebenfalls Sandhofener Möglichkeiten, die jedoch von Lenhard oder Wheeler ebenso leichtfertig

vergeben wurden. Durch das Unentschieden fiel der FVB nun auf den 4. Platz zurück, hat aber weiterhin noch die Möglichkeit, den Relegationsplatz zu erreichen.

FV Brühl II - 1. FC Turanspor Mannheim 2:2 (0:2)

Im letzten Heimspiel der Saison konnte die Talfahrt der letzten Wochen gebremst werden und die Mannschaft kam nach langer Turanspor-Führung zum verdienten Ausgleich. Der FVB zeigte dabei zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten. Gegen die doch mehr oder wenig harmlosen Gäste zeigte man sich besonders in der Abwehr völlig orientierungslos und Torwart Thiel und auch Gaisbauer zeigten bei den beiden Toren durch Kiric in der 10. Min. und Özdemir in der 20. Min. ungeahnte Schwächen. Als sich der zukünftige Co-Trainer Boris Haag zu Beginn der 2. Halbzeit selbst einwechselte, besann sich der FVB auf seine kämpferischen Möglichkeiten und Peter Bönelt, der zuvor schon einige Chancen ausgelassen hatte, erzielte in der 65. Min. den 1:2-Anschlusstreffer. Die wenigen Besucher sahen dann eine aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft, und dem Brühler Routinier Angelo Montemitro war es dann in der 85. Min vorbehalten, das gerechte Unentschieden zu erzielen.

Vorschau:

Nachdem das letzte Heimspiel des FV Brühl gegen den FV Ladenburg unter der Woche stattfand und beim Erscheinen der Ausgabe das Ergebnis nicht vorlag, gehen die Verantwortlichen davon aus, dass nun am Sonntag, anlässlich des letzten Punktspiels der Kreisligasaison 2005/2006 die Entscheidung fällt, ob der FVB den Relegationsplatz noch erreichen kann. Um 15.00 Uhr tritt die Müller-Elf bei der 2. Mannschaft der TSG Weinheim an. Das Spiel findet auf dem TSG-Gelände im Gornheimer Tal statt.

Auch die 2. Mannschaft bestreitet beim FC Germania Friedrichsfeld um 15.00 Uhr das letzte Punktspiel aus. Der Klaskensenerhalt konnte frühzeitig gesichert werden, was aufgrund der schwierigen Personalsituation der letzten Wochen und Monate als toller Erfolg zu werten ist. Die Verantwortlichen und Trainer Richard Weber haben aus der jetzigen Situation Lehren gezogen und werden das Mannschaftsgefüge sowohl quantitativ als auch qualitativ deutlich verändern, damit in der kommenden Spielzeit neue Ziele angegangen werden können.

Weitere Spiele:

Samstag, den 27.05.2006

A-Jugend, Landesliga, 17.30 Uhr
FVS Sulzfeld - SG Brühl/Rohrhof
B-Jugend, Landesliga, 16.00 Uhr
FV 08 Hockenheim - SG Brühl/Rohrhof

Sonntag, den 28.05.2006

Privatmannschaft, 9.30 Uhr
FV Brühl 3 - SV Waldhof Mannheim Grün/Weiß
Veit Michel

...mit aufsteigen
jugend sport wirtschaft
Mehr Infos unter www.mitaufsteigen.de



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Spvgg 07 Mannheim - SV Rohrhof 2:2

In einem bis zum Schluss spannenden Spiel zwischen der Spvgg Mannheim und dem SV Rohrhof erkämpfte sich der SVR, dessen Mannschaft von mehreren Spielern der zweiten Mannschaft erfolgreich unterstützt wurde, ein 2:2 (1:1).

Rohrhof spielte von Beginn an engagiert und kam bereits nach drei Minuten zu seiner ersten Gelegenheit, als Körber aus 20 Metern abzog. Auch danach war Rohrhof spielbestimmend und ließ keine Angriffe des Gegners zu. Nach einer Viertelstunde hätte dann das 1:0 für Rohrhof fallen müssen, doch weder Melbeck (13.), Tuncel (14.) oder Kalla (16.) schafften es, den Ball im Tor unterzubringen. Dann wurden auch die Gastgeber stärker und mit ihrer ersten guten Gelegenheit fiel das 1:0, als Röhrborn nach einer Flanke traf (24.). Doch Rohrhof ließ nicht nach und wurde noch in der ersten Hälfte belohnt, als Melbeck nach einer Ecke von Emiroglu volley abzog und den Gleichstand herstellte (39.).

Nach der Pause drehten die Gastgeber auf und kontrollierten das Spiel, kamen aber nur zu zwei passablen Möglichkeiten, die Wagner vereitelte. Doch kurz darauf war er machtlos, als Piazza durch einen Weitschuss das 2:1 erzielte. Nur zwei Minuten später hätte Röhrborn das Spiel entscheiden müssen, aber nachdem er über den halben Platz gerannt war, scheiterte er an Wagner. In den letzten zehn Minuten befreite sich Rohrhof schließlich und wurde in der 86. Minute für seine Mühen belohnt, als Tuncel Laaber schickte und dieser den Ball in den Winkel schlenzte.

TSG Rheinau - SV Rohrhof II 3:0

Fußballvorschau:

Saisonabschlussspiel SV Rohrhof gegen SC 08 Reilingen

Die Fußballsaison 2005/2006 in der Kreisklasse A neigt sich dem Ende zu. Der SV Rohrhof hat nun die Möglichkeit, durch einen Heimsieg im letzten Spiel gegen den SC 08 Reilingen den vierten Tabellenplatz zu sichern. Allerdings könnte es bei einer Niederlage auch möglicherweise nur zu Platz 6 reichen. Es gilt daher noch einmal die Kräfte zu bündeln und die eigenen Anhänger versöhnlich in die Sommerpause zu verabschieden. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Im Anschluss an das Spiel treffen sich die Spieler zu einem gemütlichen Beisammensein.

Die zweite Mannschaft empfängt um 13.00 Uhr zum letzten Verbandsspiel die Mannschaft von CR Karpaten Mannheim und möchte sich mit einem Heimsieg von Trainer Andres Medina Lopez verabschieden, der in den letzten fünf Jahren hervorragende Arbeit beim SVR geleistet hat.

Die AH spielt am Samstag um 17.00 Uhr beim FC Badenia St. Ilgen.

T.K.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Es wird wieder Sommer und da gilt es, den Unrat zu beseitigen, den der Rhein mit seinem Hochwasser, aber auch gedankenlose Besucher in den Rheinauen das ganze Jahr über hinterlassen haben. Aus diesem Grund trafen sich am Samstag, dem 20. Mai 2006 "Umweltaktivisten" des WSV Brühl e.V. 1933 zum alljährlichen Frühjahrsputz auf dem Vereinsgelände und weit darüber hinaus. Die Saubermänner und -frauen füllten den Container, den die Gemeinde freundlicherweise wieder zur Verfügung gestellt hat, mit dem Strandgut der Zivilisation. Neben anderem Unrat fanden sich auf der Strecke zwischen Bootshaus und Kollerfähre auch ein alter riesiger Teppich, Batterien, eine Auspuffanlage sowie hunderte Flaschen mit alkoholischen Mixgetränken und leider wieder sehr viel Überbleibsel der beiden Fast-Food-Ketten. Fairerweise muss man erwähnen, dass speziell Überbleibsel von Mc und Co. im Vergleich zu den Vorjahren abgenommen haben. Den er-

wachsenen und jugendlichen Helfern gelang es mit ihrem tatkräftigen Einsatz das Gelände rund ums Vereinsheim und die nähere Umgebung gerade noch rechtzeitig vor dem "Tag der offenen Tür" in einen erlebens- und sehenswerten Zustand zu bringen.

Der Vorsitzende Heinz Spies dankte der Reinigungsmannschaft und speziell dem Hallenwart des WSV Brühl e.V. 1933 - Michel Vogt - mit einem Spontangrillen, da sie mit ihrer Umweltaktion auf dem Vereinsgelände nicht nur für eine vorbildliche Visitenkarte des Vereins gesorgt, sondern auch noch der Natur Gutes angetan haben.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine Juni

9.-11.05. RWS-Verbandsrunde, 2. Vorkampf
10.-11.05. LM

Achtung, Terminänderung, neuer Termin!

17.06. Westernschießen findet am 17.06. statt!
Beginn 11.00 Uhr - Ende ca. 16.00 Uhr
17.-18.06. LM
22.06. Meldeschluss RWS an den DSB
27.06. Meldeschluss LM Ältestenschießen
28.06. Schießleitersitzung

Termine Juli

01.07. Schießen gegen Kegelklub Fusion Ketsch,
14.00 Uhr
01.-02.07. LM
06.07. Meldeschluss Shooty-Cup an DSB
07.-09.07. DM Vorderlader Pforzheim
08.-09.07. 5. Rundenwettkampf KK und Spopi
15.07. DM Ordonnanzgewehr
16.07. LM
21.07.-05.08. WM G/P/W/L Zagreb/CRO
22.-23.07. 6. RK KK und Spopi
28.07. RWS Verbandsrunde Endkampf
Frankfurt a.M.
29.07. Ligatagung BSV in Hambrücken
30.07. Meldeschluss an BSV AEV und Rangliste an
BSV/Kreismannschaftskämpfe Jugend
31.07. Meldeschluss zu den Ligawettkämpfen
LG/LP/Ende Kreiskönigschießen

3. Rundenkampfresultate Sportpistole

Die Mannschaft SG Brühl I war zu Gast bei der SGi Ketsch I und verlor mit 787:793 Ringen den Wettkampf. Beste Einzelschützen waren Claus Heckert und Thomas Gredel mit jeweils 264 Ringen.

Einzelresultate	Claus Heckert	264 Ringe
	Thomas Gredel	264 Ringe
	Marco De Fazio	259 Ringe

Die SG Brühl II hatte den SSV Oftersheim I zu Gast und gewann mit 750:747 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Georg Montag mit 261 Ringen.

Einzelresultate	Georg Montag	261 Ringe
	Dirk Metz	256 Ringe
	Peter Lill	233 Ringe

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 10. Juni 2006, pünktlich um 20.00 Uhr beginnt im Clubhaus des SV Rohrhof eine weitere Mitgliederversammlung der ASVler, zu der die Vereinsangehörigen recht herzlich eingeladen werden.

Vorgesehen sind folgende Tagesordnungspunkte:

1. Neuaufnahmen
2. Fischerfest 2006
3. Vereinsgewässer
4. Königsangeln
5. Sommertagsfest
6. Verschiedenes

Die Vorbereitungen für das Anfang September stattfindende 55. Rohrhofer Fischerfest laufen, dazu werden Neuigkeiten und Planungen bekannt gegeben. Ferner besteht an diesem Abend die Möglichkeit, sich als Helfer für das Fischerfest und für das Sommertagsfest eintragen zu lassen. Das Königsangeln steht vor der Tür, Einzelheiten dazu sind von den Sportwarten zu erfahren. Wer in diesem Jahr die Würde des Fischerkönigs erreichen möchte und sich bisher noch nicht gemeldet hat, kann dies während der Versammlung nachholen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Gmb.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- | | |
|--|------------|
| 1 Gästebett auf Rollen | Tel. 73886 |
| 1 Hängeschrank, ca. 205 x 70 cm | |
| 1 Unterschrank, ca. 220 x 70 x 90 cm | |
| 1 Bettsofa mit Sessel | |
| 1 Elektroherd mit vier Platten | |
| 1 Wohnzimmerschrank, Nussbaum furniert,
270 x 170 x 42 cm | Tel. 72171 |

Was sonst noch interessiert**Jehovas Zeugen Schwetzingen**

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 28.05.2006

- 18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen"
18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. April "Eure Hände seien stark", gestützt auf Sacharja 8:9

Dienstag, 30.05.2006

- 19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 4 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Wer ist Jesus Christus?" (Der verheißene Messias/Woher kam Jesus?)

Donnerstag, 01.06.2006

- 19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 26-33 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wovon macht die Wahrheit frei?" und "Wie wir vielem Leid aus dem Weg gehen können"

Diakonisches Werk Schwetzingen**Neue Gruppe für allein Erziehende**

Auch in diesem Jahr wird beim Diakonischen Werk Schwetzingen wieder ein Gesprächskreis für allein erziehende Frauen und allein stehende Schwangere angeboten. Das erste Treffen findet im Juni statt.

Allein Erziehende haben oft mit ihrer Dreifachbelastung als Hausfrau, Mutter und Erwerbstätige wenig Zeit für sich selbst. Dieses Gruppenangebot gibt ihnen die Möglichkeit, sich mit Frauen in der gleichen Lebenslage auszutauschen, Ruhe und Abstand vom Alltag zu finden und zu lernen, bisher unentdeckte Kräfte zu nutzen. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr in Schwetzingen. Die Teilnahme ist kostenlos und für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Geplant ist das Gruppenangebot zunächst bis zum Dezember 2007. Fachlich begleitet wird die Gruppe von der Dipl.-Sozialarbeiterin Maria Ugurel, die selbst Mutter von drei Kindern ist.

Wegen weiterer Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Diakonische Werk Schwetzingen, Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/93610, E-Mail: schwetzingen@dw-rn.de